

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 01

Präsidentenstschaftskanzlei





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 01:  
Präsidentenschaftskanzlei

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 01 .....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	8
I.B Gesamtüberblick Personal .....	9
I.C Detailbudgets.....	10
01.01 Präsidentschaftskanzlei	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	10
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei .....	11
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	19
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	20
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	21
II. Beilagen:	

## Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

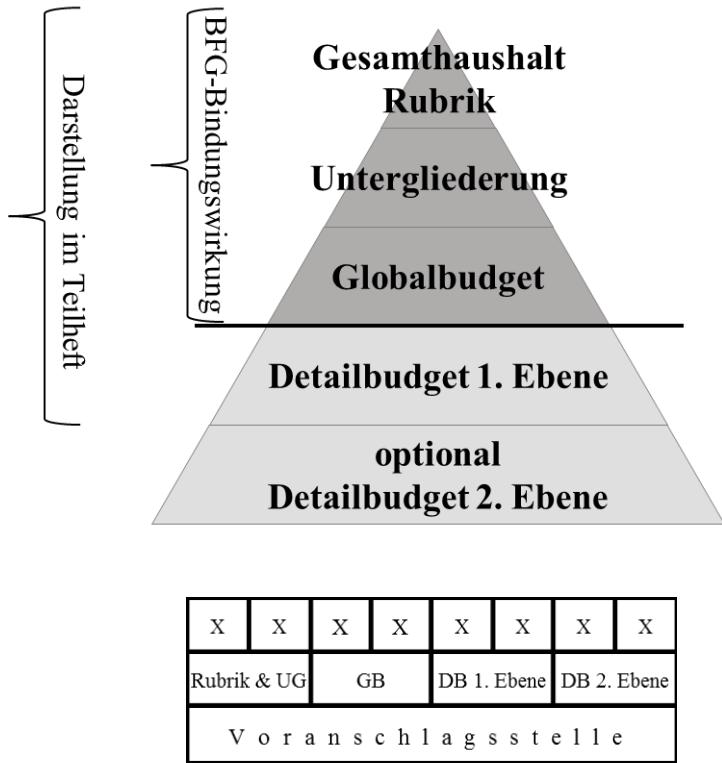
### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

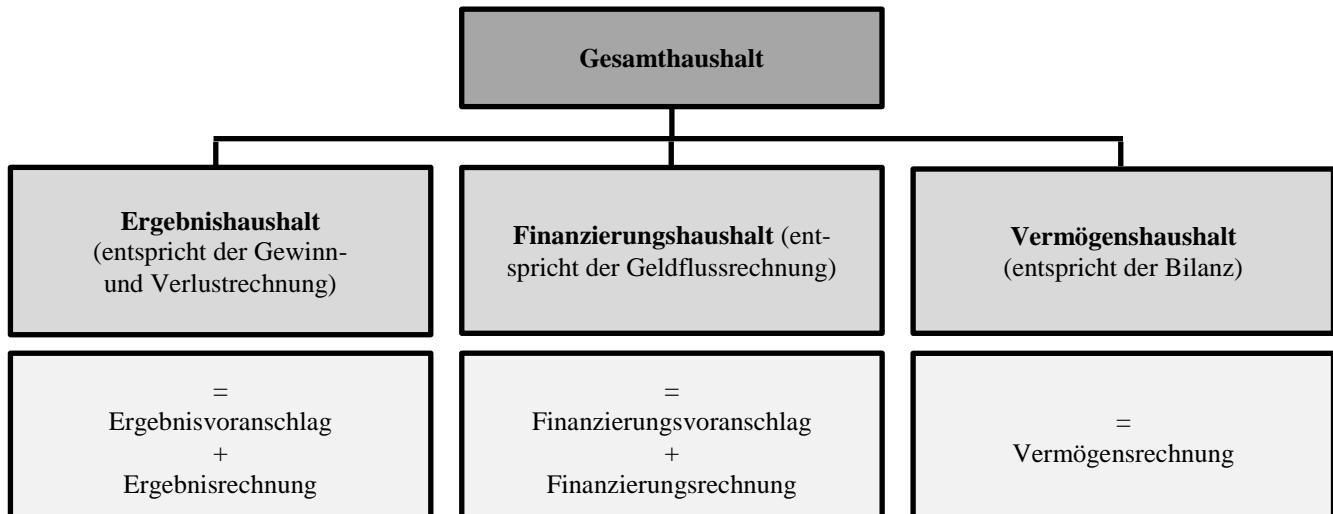
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
01.01	Präsidentschaftskanzlei	Bundespräsident/in
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
01.01.01	Präsidentschaftskanzlei	Bundespräsident/in

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Keine Veränderung in der Budgetstruktur gegenüber dem Finanzjahr 2013.

## Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Der Bundespräsident wird als einziges oberstes Vollzugsorgan vom Volk gewählt. Die Präsidentschaftskanzlei steht dem Bundespräsidenten zur Wahrnehmung seiner Kompetenzen und Aufgaben in organisatorischer und inhaltlicher Hinsicht zur Verfügung.

Finanzierungsvoranschlag Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,025</b>	<b>0,028</b>	<b>0,026</b>
Auszahlungen fix	7,300	7,600	7,834	7,842
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>7,300</b>	<b>7,600</b>	<b>7,834</b>	<b>7,842</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-7,575</b>	<b>-7,806</b>	<b>-7,815</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	0,043	0,043	
Aufwendungen	7,802	7,886	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7,759</b>	<b>-7,843</b>	

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind verfassungsrechtlich festgelegt. Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67 a B-VG).

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Der Bundespräsident ist eines der obersten Vollzugsorgane. Er ist aber auch Staatsoberhaupt im Sinne der allgemeinen Staatsrechtslehre, dem bestimmte typische, in der Verfassung festgelegte Funktionen übertragen sind (z.B. die völkerrechtliche Vertretung nach außen, die Ernennung von anderen Staatsorganen, Oberbefehl über das Heer, Gnadenrecht etc. – siehe Art. 65 B-VG).

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Aufbereitung und administrative Behandlung der mit den Amtsgeschäften verbundenen Rechtsakte (Ratifikation von Staatsverträgen, Beurkundung des verfassungsmäßigen Zustandekommens von Bundesgesetzen, Entschließungen betreffend die dem Bundespräsidenten zustehenden Ernennungsrechte etc.).
- Abwicklung der mit den Kompetenzen des Bundespräsidenten verbundenen erforderlichen Veranlassungen (z.B. bei der Ernennung bzw. Enthebung der Bundesregierung, bei der Angelobung der Landeshauptmänner etc.)
- Organisation von internationalen Begegnungen in Ausübung der Vertretung nach außen (Besuche ausländischer Staatsgäste, Besuche im Ausland) sowie sonstiger Veranstaltungen.
- Erstellung von Rechtsgutachten und Informationen zur Beratung des Bundespräsidenten bei Fragestellungen im Aufgabenbereich

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 01.1.1						
Berechnungs-methode						
Datenquelle						
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Aus der Summe der dem Bundespräsidenten verfassungsrechtlich zugewiesenen Aufgaben geht hervor, dass dieser Verantwortung für das reibungslose Zusammenwirken der obersten Staatsorgane wahrnimmt. Diesem Ziel dienen regelmäßige Kontakte mit den anderen obersten Staatsorganen.					

#### **Wirkungsziel 2:**

Unterstützung bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung demokratischer Prozesse, der sozialen Ausgewogenheit und der Gleichstellung von Frauen und Männern

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Durch die Amtsführung des Bundespräsidenten soll in der Öffentlichkeit das Verständnis und das Interesse für die genannten Themen sowie für das Staatsganze gefördert werden. Der Bundespräsident soll nicht nur als Organ im juristischen Sinn sondern auch als Gesprächspartner erlebt werden. Dafür sind regelmäßige Kontakte mit ausgewählten Gruppen der Bevölkerung notwendig, insbesondere mit solchen, die sich in einer besonderen Situation befinden.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von

- Begegnungsveranstaltungen des Bundespräsidenten in der Präsidentschaftskanzlei (SchülerInnentag, SeniorInnentag, Tag der offenen Tür etc.),
- öffentlichen Terminen (Reden etc.).

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 01.2.1	Anzahl der genannten Veranstaltungen					
Berechnungs-methode	Erfassung der Anzahl der einschlägigen Veranstaltungen und öffentlichen Termine					
Datenquelle	Präsidentschaftskanzlei					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	23	32	30	32	32	32

#### **Wirkungsziel 3:**

Unterstützung bei der Vertretung der Republik nach außen durch internationale Begegnungen und Kontakte auf hoher staatlicher Ebene

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Das Zusammentreffen des Bundespräsidenten mit ausländischen EntscheidungsträgerInnen auf der obersten politischen und wirtschaftlichen, sowie auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene unterstützt und fördert österreichische Interessen und RepräsentantInnen aus den genannten Bereichen in ihren internationalen Aktivitäten.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Vorbereitung und Durchführung von internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten, bei denen RepräsentantInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Gelegenheit zu Kontakten mit geeigneten GesprächspartnerInnen geboten wird.

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 01.3.1	Anzahl der internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten					
Berechnungs-methode	Erfassung der Anzahl der Begegnungen mit Staatsoberhäuptern im In- und Ausland					
Datenquelle	Präsidentschaftskanzlei					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	18	34	26	34	34	34

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 01**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043	
<b>Erträge</b>	<b>0,043</b>	<b>0,043</b>	
Personalaufwand	5,310	5,180	
Transferaufwand	0,001	0,001	
Betrieblicher Sachaufwand	2,491	2,705	
<b>Aufwendungen</b>	<b>7,802</b>	<b>7,886</b>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7,759</b>	<b>-7,843</b>	

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,017	0,017	0,016
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,008	0,010
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,025</b>	<b>0,028</b>	<b>0,026</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7,554	7,723	7,693
Auszahlungen aus Transfers	0,001	0,001	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031	0,096	0,139
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014	0,010
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7,600</b>	<b>7,834</b>	<b>7,842</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-7,575</b>	<b>-7,806</b>	<b>-7,815</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 01 Präsidentenkanzlei**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 01 PräsKzl</b>	<b>GB 01.01 PräsKzl</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
<b>Erträge</b>	<b>0,043</b>	<b>0,043</b>
Personalaufwand	5,310	5,310
Transferaufwand	0,001	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	2,491	2,491
<b>Aufwendungen</b>	<b>7,802</b>	<b>7,802</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7,759</b>	<b>-7,759</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 01 PräsKzl</b>	<b>GB 01.01 PräsKzl</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,017	0,017
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,005
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,025</b>	<b>0,025</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7,554	7,554
Auszahlungen aus Transfers	0,001	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031	0,031
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7,600</b>	<b>7,600</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-7,575</b>	<b>-7,575</b>

## Bundesvoranschlag 2014

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	76.000	27.202.000	76.000	27.202.000	68.250	22.927.750	0.000
ADV	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	0.000	0.000
Militärischer Dienst (MB)	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>81.000</b>	<b>30.045.000</b>	<b>81.000</b>	<b>30.045.000</b>	<b>73.250</b>	<b>25.770.750</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 01.01</b> <b>PräsKzl</b>	<b>DB 01.01.01</b> <b>PräsKzl</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
<b>Erträge</b>	<b>0,043</b>	<b>0,043</b>
Personalaufwand	5,310	5,310
Transferaufwand	0,001	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	2,491	2,491
<b>Aufwendungen</b>	<b>7,802</b>	<b>7,802</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7,759</b>	<b>-7,759</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 01.01</b> <b>PräsKzl</b>	<b>DB 01.01.01</b> <b>PräsKzl</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,017	0,017
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,005
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,025</b>	<b>0,025</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7,554	7,554
Auszahlungen aus Transfers	0,001	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031	0,031
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7,600</b>	<b>7,600</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-7,575</b>	<b>-7,575</b>

**I.C Detailbudgets**  
**01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 01.01 Präsidentschaftskanzlei**

**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
**Haushaltsführende Stelle: Bundespräsident/in**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind verfassungsrechtlich festgelegt. Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67 a B-VG).

**Ziel 2**

Unterstützung bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung demokratischer Prozesse, der sozialen Ausgewogenheit und der Gleichstellung von Frauen und Männern

**Ziel 3**

Unterstützung bei der Vertretung der Republik nach außen durch internationale Begegnungen und Kontakte auf hoher staatlicher Ebene

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)</b>
1	administrative Behandlung der Rechtsakte sowie die Abwicklung der Veranlassungen, die sich aus den Kompetenzen des Bundespräsidenten ergeben. Organisation von internationalen Begegnungen in Ausübung der Vertretung nach außen (Besuche ausländischer Staatsgäste, Besuche im Ausland) sowie sonstiger Veranstaltungen. Erstellung von Rechtsgutachten und Informationen zur Beratung des Bundespräsidenten bei Fragestellungen im Aufgabenbereich	Aus der Summe der dem Bundespräsidenten verfassungsrechtlich zugewiesenen Aufgaben geht hervor, dass dieser Verantwortung für das reibungslose Zusammenwirken der obersten Staatsorgane wahnimmt. Diesem Ziel dienen regelmäßige Kontakte mit den anderen obersten Staatsorganen	
2	Begegnungsveranstaltungen des Bundespräsidenten in der Präsidentschaftskanzlei (SchülerInnentag, SeniorInnentag, Tag der offenen Tür etc.) sowie öffentliche Termine	Anzahl solcher Veranstaltungen Zielzustand 2014: 33 Berechnungsmethode: Erfassung der Anzahl der genannten Veranstaltungen und öffentlichen Termine	Istzustand 2013: 33
3	Vorbereitung und Durchführung von internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten, bei denen RepräsentantInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Gelegenheit zu Kontakten mit geeigneten GesprächspartnernInnen geboten wird.	Anzahl der internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten Zielzustand 2014: 35 Berechnungsmethode: Erfassung der Anzahl der Begegnungen mit Staatsoberhäuptern im In- und Ausland;	Istzustand 2013: 35

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Die Ressortaufgaben ergeben sich aus dem Wirkungsbereich des Bundespräsidenten, geregelt im Bundes-Verfassungsgesetz vom 1.Oktober 1920, StGBl. Nr. 450, in der Fassung von 1929, BGBl. Nr. 1/1930. Die Präsidentschaftskanzlei führt außerdem die Agenden der Ehrenzeichenkanzlei.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67 a B-VG).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	7.000	8.000	
Erträge aus Mieten	16	3.000	3.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	
Erträge aus Leistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	4.000	4.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	3.000	3.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	3.000	3.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	29.000	28.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	26.000	26.000	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	
		17.000	17.000	
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	
		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	3.740.000	3.740.000	
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	350.000	320.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	143.000	136.000	
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	911.000	875.000	
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	97.000	33.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	30.000	35.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	39.000	41.000	
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>5.310.000</b>	<b>5.180.000</b>	
		5.213.000	5.147.000	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.000	1.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
		1.000	1.000	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	13.000	18.000	
<b>Mieten</b>	16	37.000	41.000	
<b>Instandhaltung</b>	16	64.000	129.000	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	97.000	110.000	
<b>Reisen</b>	16	10.000	14.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	1.296.000	1.375.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	76.000	26.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	13.000	
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	200.000	139.000	
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	15.000	36.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	678.000	804.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	
Energie	16	101.000	154.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	575.000	649.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,491.000</b>	<b>2,705.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,291.000	2,566.000	
Aufwendungen		<b>7,802.000</b>	<b>7,886.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>7,505.000</b>	<b>7,714.000</b>	
Nettoergebnis		<b>-7,759.000</b>	<b>-7,843.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-7,488.000</b>	<b>-7,697.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	7.000	8.000	8.020,07
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	3.000	3.000	6.092,08
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	1.314,34
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	1.000	264,75
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	348,90
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	4.000	4.000	7.425,60
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	3.000	3.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	3.000	2.000	808,90
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	808,90
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>16.254,57</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
	16	5.000	8.000	10.152,50
	16	4.000	6.000	10.152,50
	61	1.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	8.000	10.152,50
	16	4.000	6.000	10.152,50
	61	1.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>8.000</b>	<b>10.152,50</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>25.000</b>	<b>28.000</b>	<b>26.407,07</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	3.740.000	3.740.000	3.745.340,99
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	350.000	320.000	324.813,41
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	143.000	136.000	131.138,36
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	911.000	875.000	622.606,82
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	50.000	10.000	15.128,00
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	30.000	35.000	30.495,05
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	39.000	41.000	40.474,35
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	13.000	18.000	19.462,48
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	37.000	41.000	40.584,34
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	64.000	129.000	145.052,50

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2014	<b>BVA</b> 2013	<b>Erfolg</b> 2012
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	97.000	110.000	123.336,43
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	10.000	14.000	12.806,82
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	1.296.000	1.375.000	1.389.750,06
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	76.000	26.000	17.457,06
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	13.000	13.767,18
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	15.000	36.000	61.676,97
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	678.000	804.000	959.436,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	608,95
Auszahlungen aus Energie	16	101.000	154.000	157.881,56
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	575.000	649.000	800.946,10
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7.554.000</b>	<b>7.723.000</b>	<b>7.693.327,43</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	30.000	95.000	138.710,81
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	10.000	55.000	95.669,88
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	40.000	43.040,93
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>31.000</b>	<b>96.000</b>	<b>138.710,81</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		14.000	14.000	9.500,00
	16	7.000	7.000	9.500,00
	61	7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	14.000	9.500,00
	16	7.000	7.000	9.500,00
	61	7.000	7.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>9.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7.600.000</b>	<b>7.834.000</b>	<b>7.841.538,24</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7.575.000</b>	<b>-7.806.000</b>	<b>-7.815.131,17</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	76,000	27.202,000	76,000	27.202,000	68,250	22.927,750	0,000
ADV	3,000	1.427,000	3,000	1.427,000	3,000	1.427,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.416,000	2,000	1.416,000	2,000	1.416,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>81,000</b>	<b>30.045,000</b>	<b>81,000</b>	<b>30.045,000</b>	<b>73,250</b>	<b>25.770,750</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,003	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,003</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,030	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,010	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,001	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,031</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,005	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,005	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,005</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,014	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,014	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,014</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,043		0,043
<b>Erträge</b>	<b>0,043</b>		<b>0,043</b>
Personalaufwand	5,310		5,310
Transfераufwand	0,001	0,001	
Betrieblicher Sachaufwand	2,491		2,491
<b>Aufwendungen</b>	<b>7,802</b>	<b>0,001</b>	<b>7,801</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7,759</b>	<b>-0,001</b>	<b>-7,758</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>			
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>61</b>
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,017		0,017	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,005		0,004	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,025</b>		<b>0,024</b>	<b>0,001</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7,554		7,554	
Auszahlungen aus Transfers	0,001	0,001		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031		0,031	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,014		0,007	0,007
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7,600</b>	<b>0,001</b>	<b>7,592</b>	<b>0,007</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-7,575</b>	<b>-0,001</b>	<b>-7,568</b>	<b>-0,006</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
01.01.01	4110 000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,150 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017.
01.01.01	6000 900	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,100 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017.
01.01.01	7270 000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,050 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017.

**Abkürzungen**

BBezG

Bundesbezügegesetz



